



**offizieller Berichterstatter des Zauberschlosses**

**Ausgabe 08 - 05.02.2011**

**Wir bringen alles ans Licht!**

---

---

## **DER ANGRIFF**

---

---

Trotz aller beunruhigenden Ereignisse des laufenden Schuljahres beschlossen die Lehrer mit den Zauberschülern auf die lang angekündigte und heiß ersehnte Nachtwanderung anlässlich des uralten, magischen Lichterfestes zu gehen. Gerade als die Schüler wieder ins Warme zurück wollten, wurde ihnen der Weg von 3 Personen versperrt. Aus dieser Gruppe mussten wir ein bekanntes, hysterisches Lachen vernehmen - Bellatrix Lestrange! Tonks reagierte sofort und rief den Lehrern verschiedene, verschlüsselte Botschaften zu, als hätte sie einen Angriff erahnt. Die Lehrer postierten sich sofort schützend vor den Schülern.

Bellatrix verhöhnte Tonks, wie schutzlos doch das Zauberschloss wäre und wie einfach es ihr gelang einzudringen. Anschließend beschimpfte sie Lucius Malfoy, der in ihren Augen ein Verräter ist.

MayJ Black sah endlich den Moment gekommen, sich für den Tod ihres Vaters an Lestrange zu retten, jedoch setzte ein Cruciatus sie außer Gefecht! Etliche Lehrer und auch einige Schüler stießen zu MayJ um gegen Lestrange zu kämpfen. Als diese sah, dass sich auch Malfoy und die Mitglieder des Klubs der Magier des schwarzen Lichtes von anderer Seite näherten, zog sie sich in den Verbotenen Wald zurück. Die Verteidiger unseres Schlosses folgten ihr und wir konnten mit den zurückgebliebenen Schülern und Lehrern den Kampf mit Lestrange und den Dämonen der Nacht nur aus der Ferne beobachten. Auf der linken Seite schützte der Drache unsere Schüler, auf der rechten Seite war unser Reporter Karl Kimmkorn mitten im Geschehen und sah, wie die Amazonen ihrer Feuerpfeile in Richtung Dämonen schickten. Das gesamte Schloss unterstützte unsere mutigen Kämpfer mit „Protego“-Rufen und zum Schluss

mit einem „Stupor“. Nach diesem ergreifenden und beeindruckenden, gemeinsamen Zauberspruch schwanden den Dämonen die Kräfte und Lestrange konnte hinter den Schutzwall der Kristalle getrieben werden. Hinter dem Schutzwall ging der Kampf weiter. Magische Angriffs- und Verteidigungsschüsse donnerten durch den Nachthimmel. Alle Professoren und Schüler hielten ihre Zauberstäbe Richtung Kampf und luden den Schutzwall weiter mit ihrer Energie auf und plötzlich geschah das Wunder - der Schutzwall leuchtete prächtig strahlend auf und erhellte den Sternenhimmel in unseren 5 Häuserfarben. Langsam zogen sich die Professoren und Schüler wieder in die Große Halle sichtlich erleichtert zurück, nicht ohne sich weiter vorsichtig umzuschauen, da hinter dem Schutzwall noch vereinzelte Flüche und Zauber durch den Wald hallten. Nach einer Weile kehrten endlich unsere Kämpfer fast unverseht zurück und teilten uns mit, dass Lestrange in die Flucht geschlagen wurde. Die Erleichterung unter den Schülern und Lehrern konnte man fast körperlich spüren. Aber einer unserer Verteidiger hat diesen Kampf leider nicht heil überstanden. Prof. Salamander hat die Verteidigung unseres Schlosses mit seinem Leben bezahlt. Abschließend eine mehr als erfreuliche Botschaft - Hen Wen konnte aus der Parallelwelt, in der sie von den Dämonen festgehalten wurde, von einer Gruppe Auroren aus dem Zaubereiministerium befreit werden! Hen Wen lebt!!! Miss Wiss hatte die entscheidende Idee mit dieser Situation und Anspannung, die allen anzumerken war, umzugehen - Party!!!

Eines sollten wir jedoch nicht vergessen: Lestrange ist zwar vertrieben, aber nicht unschädlich gemacht worden... Eure Tagespropheten-Team





**DIE PRÜFUNGSERGEBNISSE**

Insgesamt haben 106 Schülerinnen und Schüler des Zauberschlosses an den ZAG und UTZ Prüfungen teilgenommen. Sie wurden von vielen als ungemein schwierig empfunden. Und dieses Gerücht verbreitete sich natürlich in Windeseile im ganzen Schloss, so dass immerhin ca. 80% aller Schüler es vorzogen in diesem Jahr noch nicht an den Prüfungen teilzunehmen. Manche Prüflinge waren der Meinung, dass Fragen gestellt wurden, die niemals zuvor im Unterricht behandelt wurden. Aber vielleicht ist das ja auch nur das allgemeine Empfinden aller Prüflinge auf der ganzen Welt.

Die Verteilung der Teilnehmer auf die einzelnen Häuser:  
Ravenclaw: 21, Hufflepuff: 15, Gryffindor: 27, Slytherin: 26, Bossander: 15.

**Die Ergebnisse:**

16 x Ohne Gleichen, 16 x Erwartungen übertroffen, 64 x Annehmbar. 10 Prüflinge sind durchgefallen.

**Unheimlich toller Zauberer**

Sag mir, wo die Zauberer sind ...

An den Prüfungen zum unheimlich tollen Zauberer (kurz: UTZ) nahmen 49 Schülerinnen und Schüler unseres Zauberschlosses teil.

11 x konnte das Ergebnis **Ohnegleichen** erreicht werden,  
22 x das Ergebnis **Annehmbar** und  
16 x **Erwartungen übertroffen**.

Diese schwierige Prüfung legten ab:  
**12 Ravenclaws, 10 Hufflepuffs, 6 Bossanders, 7 Gryffindors und 14 Slytherins.**

Die Aufteilung der Ergebnisse auf die einzelnen Schulhäuser werden den Häusern noch zusätzliche Pluspunkte bringen. Für Ohnegleichen gibt es jeweils 30 Punkte, für Erwartungen übertroffen 20 und für Annehmbar 10 Punkte.

Lassen wir uns überraschen, welche Ergebnisse pro Haus erzielt werden konnten!  
r.k.

Morgen werden die UTZ-Urkunden öffentlich verteilt.

**CAMELOS APAX**

Camelos Apax, Student bei Luna Lovegood im Unterricht von Magie der Worte, läuft stets ungewaschen mit Farbe im Gesicht herum, was ihm auch schon Minuspunkte von Mr. Malfoy einbrachte.

Sein Haus Bossander ist für ihn eine „erquickende Inspiration“, dabei ist seine Kunst der expressionistischen Bilder Ausdruck von Gefühlen und seinem innersten. Laut Camelos ist Chaos kreativ und inspirierend. Nun, dies kann man ihm auch deutlich ansehen. Doch wie man auch weiß, zieht Chaos Dämonen an. Ist er vielleicht der Grund, warum die Dämonen immer näher rücken? Über die Bossanderschüler sagt er, dass einige genau richtig dort sind, dennoch gibt es einige, die auch nur zum „Liebe machen“ da sind, wie zum Beispiel Bibi und Charlie... Nun ja, dies sollte man ja auch erwarten, wenn es das Haus der Liebe ist, oder? Und außerdem brauchen wir ja auch Nachwuchsschüler für das Schloss, also ist Bossander doch der richtige Ort für neue Schüler. Über die Lehrerin für orientalischen Tanz verrät er im geheimen, dass sie ebenso ein Lästernaub ist wie er selbst, jedoch kann man ebenso gut über sie lachen, was Mr. Apax am liebsten mit Prof. Bosco ausführte (dabei ist ihr Lieblingspruch, dass sie eine Figur einer Flasche hat). Allerdings gesteht er dennoch, dass sie den Bauchtanz perfekt beherrscht.

Sein magisches Talent entdeckte er sehr früh und kam an eine Kunstakademie um sein expressionistisches Potential auszuschöpfen. Anschließend machte er eine Reise nach Timbuktu, wo er die Kofferworte kennen lernte und das Kofferwort „Camuna Lovepax“ entdeckte. Sofort wusste er, dass er Luna Lovegood kennen lernen musste, um bei ihr die Magie der Worte studieren zu können. „Was für ein Rassismus“, der Leitspruch von Mr. Apax rührt daher, dass er der Meinung ist, dass weiße und schwarze Magie nicht existiert. Aha! Das heißt also, jahrhundertlangelange Diskussion ist hinfällig geworden! Wir danken Mr. Apax dafür, endlich uns diese Weisheit mitzuteilen, denn es gibt nur die Regenbogenmagie.

Und wer eine andere Meinung vertritt, ist ein Rassist. Er ist ja so überaus tolerant der Gute.

**Lehrerstatements:**

Die fähigste Lehrerin am Schloss ist laut ihm Prof. Hen Wen und er malte bereits auch schon ein Schutzbild für sie. Stupide und simpel ist Professor Rosewood. Hati Greyback ist unfähig und unverschämt, gemein und aggressiv zu Schülern und Lehrern. Mr. Malfoy ist amüsant und Camelos' Ziel ist es, ihn bunter zu machen. Also Mr. Malfoy, nehmen Sie sich ein Beispiel und nehmen sie einen Farb-Patronus Zauber wie auch Mr. Apax, um sich vor selbständiger Farbe zu schützen.

Die Ansichten von Mr. Apax sind dabei mehr als fragwürdig und widersprüchlich, jedoch scheint genau dies wohl das Haus Bossander auszumachen, wie sonst könnte er so beliebt sein?

Anonym





**LESERBRIEFE**

Lieber Tagesprophet, ich finde es richtig, dass bei schlechtem Beehmen Punkte abgezogen werden. Aber, wenn Herr Malfoy bei Nicht-Grüßen Schülern pro Kopf 10 Punkte abzieht (8x -10 Punkte= -80 Punkte), so steht das in keiner Relation zu dem, was es an Mühe macht, diese Punkte zu erarbeiten. Dadurch wird die ganze Punktebewertung ins Lächerliche gezogen, 2 oder 3 Punktereichen und sind schmerzhafter für den Schüler da er diese erarbeitet und nicht einfach „irgendwelche“ Punkte verliert. Eine unbekannte Mutter

Hallo liebes Zauberschloss und ganz bedonders: Hallo liebe Molly,

bei mir ist heute eine komplett erschöpfte Eule eingeflogen, die, so wie sie mir in einem letzten Krächzen zugeflüstert hat, den Atlantik in einem Zug überflogen hat. Jetzt schläft sie schon seit einem Tag und hat sich immer noch nicht wieder erholt.

Beim schnellen Durchlesen der Tagespropheten, musste ich dann auch gleich feststellen, dass es bei euch um einiges chaotischer ist, als ich es mir vorgestellt hatte. Ich für meinen Teil liebe das Chaos zwar, aber auch nur, wenn es überwiegend positiv ist. Dem Klub des Schwarzen Lichts schulde ich jetzt auch offiziell eine Entschuldigung. Man sollte eben doch keine voreiligen Schlüsse ziehen. Trotz alledem hört sich alles, in Bezug auf Bellatrix, ziemlich scheußlich an. Bitte passt gut auf euch auf!!!

Hier, am anderen Ende der Welt, hat sich die allgemeine Panik wieder beruhigt und man setzt den Alltag fort. Das hieß dann für mich erstmal einen gigantisch langen Test in "Politik der Muggel" schreiben. Hier scheint niemand daran zu denken euch Hilfe zu schicken, denn es wurde ja noch niemand in den Vereinigten Staaten angegriffen... Das wiederum heißt für mich hilflos und nutzlos zum Unterricht gehen und auf die nächste Nachricht vom Zauberschloss warten.

Ach und noch ganz nebenbei: Luna ♥ du musst mir unbedingt von dem Schrumpfhörnigen Schnarchkackler erzählen, wenn wir uns das nächste Mal zu Tee und Keksen sehen.

Viele liebe und magische Grüße,

eure Abby und Ruffle

**SONSTIGES**

**Vielversprechende Wettspiele im Zauberschloss**

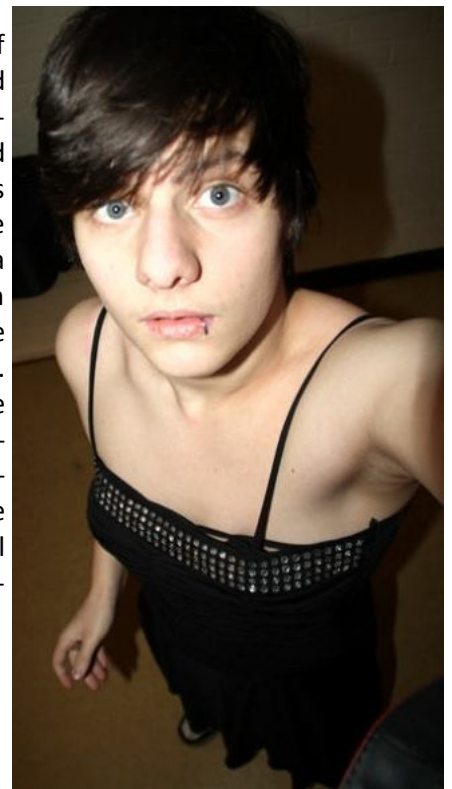
Unser SchnatzSchatz Parkinson (Slytherin) schloss mit Greyback (Gryffindor) soeben eine Wette ab. Er behauptete, dass es den Gryffindors unmöglich sei, ihm bis zur Tagesauswertung das Erkennungszeichen des Schnatzes abzujagen. Er räumte den Gryffindors siegessicher sogar 7 Schnatzschnappmöglichkeiten ein. Greyback hielt natürlich dagegen!

Und so lautet die Wette: Verliert Parkinson muss er Morgen zum Abschlussball in einem Ballkleid erscheinen. Verliert Greyback muss sie Morgen in einem männlichen Anzug erscheinen. Nun – ich überlasse es Ihnen, welche Variante Sie am meisten reizt und werde mich da raushalten – Aber!!! Schon zum Zeitpunkt dieses Artikels hatte Parkinson nur noch 5 Schnatzleben! (15:25).

R.K.

15:30 noch 4 Leben!

Punkt 16.09 lief Pete schimpfend an der Medienarena vorbei und sagte uns, dass er seine Wette verloren hat. Da befragte ich doch glatt einmal die Kugel von Prof. Trelawny, die sie bei mir beim letzten Tee+ vergessen hat, wie Pete im Kleid wohl aussehen könnte... Eure Molly





QUIDDITCH



Gestern hatten wir übrigens berühmten Besuch bei unserem großen Quidditchturnier. **Lucia „Crazy BEE“ Holster** war in Begleitung hier zur Talentesuche. Da wir hier einige

starke Spieler haben, wird sie wohl kaum umsonst angereist sein.

Nach unserem gestrigen Redaktionsschluss traten ja noch unsere **Senior-Alstars** im **Seniorenquidditch** gegeneinander an.

Und wie jedes Jahr aufs Neue stellten wir wieder einmal fest: Je oller, je doller!!!

Beim Seniorenquidditch gibt es bekanntlicher Weise überhaupt keine Regeln und deshalb ist es immer eine ziemlich lustige, aber auch wirklich harte, Schlacht, wo wirklich mit allen Mitteln gekämpft wird.

SKANDAL



Kaum haben die Ravenclaws den Quidditchpokal gewonnen, ist er auch schon kaputt. Hier hält Bob Evans den Schnatz in seiner linken und den Rest des Pokals in seiner rechten Hand. Haben sie ihn dann überhaupt verdient? Zumal er hätte gestern überhaupt nicht mehr antreten durfte und somit unberechtigt im Finale mitspielte!

Aber nicht nur die Ravenclaws haben falsch gespielt - uns kam zu Ohren, dass die Slytherins in ihrem letzten Spiel zu Acht auf dem Feld waren bis zwei Minuten vor Spielende. Der Schiedsrichter schickte den 8. Mann vom Platze, ließ das Spiel jedoch weiterlaufen. Haben wir nicht feste Regeln, an die sich jeder Spieler und auch die Schiedsrichter zu halten haben? Kann die Meisterschaft nun überhaupt noch anerkannt werden?



Miss Filch im stylischen Outfit



Mr. Filch im direkten Zweikampf mit Nanny Ogg





NEWS AUS DER MUGGELSPORTWELT!!!



Heute fand in Berlin-Charlottenburg im Olympiastadion das heißersehnte Rückspiel **Hertha** gegen **Union** statt!

Nachdem Hertha erstmal mit 1:0 in Führung ging, sah es für die Eisernen nicht wirklich gut aus. Vor allem, wenn man mal die Tabellenstände vergleicht. Hertha, die ja erst aus der 1. Liga abgestiegen sind, spielen ganz oben in der 2. Liga mit und für Union geht es in jedem Spiel um den Klassenerhalt. In der Hinrunde schaffte Union zuhause im eigenen Stadion „Alte Försterei“ immerhin trotzdem ein Unentschieden.

**John Jairo Mosquera** half Union zum Ausgleich in der 38. Minute und mit dem 1:1 gingen die Mannschaften dann auch in die Halb-

zeitpause. Gestärkt betrat Union nach der Pause den Rasen und in der 72. Minute versenkte Mannschaftskapitän **Torsten Mattuschka** einen Freistoß aus 25 m Entfernung direkt im Hertha-Tor. **TOOOOOOOR!!!**

**Torsten Mattuschka**, du bist der beste Mann, Torsten Mattuschka, du kannst was keiner kann. Torsten Mattuschka, hau ihn rein, für den Verein!!! Molly Weasley in der Medianarena völlig aus dem Häuschen, da sie sich diesem Muggelsport und speziell dem 1.FC Union voll und ganz verschrieben hat.

Und so ging dieses Spiel dann auch 1:2 zu Ende. Über eine Handeule konnten wir die euphorischen Siegesgesänge der Eisernen live mitverfolgen und ihr werdet es nicht glauben, auch im Zauberschloss konnte man wenigstens zwei Damen mitsingen hören!

**UND NIEMALS VERGESSEN - EISERN UNION!!!**



Torsten Mattuschka  
1. FC UNION



**Die Siegermannschaft: 1. FC Union**

Trotzdem gibt es auch eine traurige Nachricht für die Fans des 1. FC Union. Bereits in der 4. Minute musste Micha Parensen verletzt vom Spielfeld getragen werden.

Nach ersten Vermutungen scheint es sich wieder um sein Knie zu handeln. Micha, auch wir wünschen dir von hier aus gute Besserung! Eure Eisernen Kubikelfe





### SINNLOSER FAKT DES TAGES

Tiere dürfen sich in Kalifornien nur paaren, wenn sie mehr als 1500 Fuß von der nächsten Kneipe, Kirche oder Schule entfernt sind.

### TAGESAUSWERTUNG

Haus	Punkte	Platz	Schuljahr gesamt
Gryffindor	1.075	2.	5.935
Hufflepuff	343	5.	4.486
Ravenclaw	1.185	1.	5.210
Slytherin	927	3.	5.663
Bossander	615	4.	4.828

### AUS DEM ZAUBERSCHLOSSARCHIV



### SCHNAPPSCHUSS DES TAGES



### SUDOKU

Du erhältst 1 Bonusstein, wenn du das gelöste Rätsel bei Molly in der Medienarena abgibst.

				1			
1	2						6
		4	8	5		9	2
4			1			5	
	1			7			3
		5			9		2
	9	2		6	5	8	
3							7
				4			

### IMPRESSUM

#### Medienarena Inh. Rita Kimmkorn

Zauberschloss - Große Halle  
Straße zum FEZ 2  
12459 Berlin

(Anschritt gilt für alle im Impressum genannten Personen)

Registergericht: 99 HRA Wales 7777

Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley@web.de

Redakteure:



Verantwortlich für die aus der Printausgabe übernommenen Inhalte:  
Molly Weasley, Chefredakteurin

### LAVENDEL

Der Name leitet sich von Lavare ab, dem lateinischen Wort für Waschen. Zwar reinigt Lavendel selbst nicht, doch er umgibt mit einem Geruch von Klarheit und Frische. Auch als Mittel gegen die Pest wurde der reinigende Lavendel verwendet. Lavendel konnte als Hexen- oder Teufelspflanze die Hexen retten, die vom Teufel verfolgt wurden; sie brauchten sich nur auf einen Lavendelstock zu setzen. Wen wundert's auch, dass der Duft nach Sauberkeit den Teufel vertreibt? Interessanterweise vertreibt Lavendelduft auch auf sanfte Weise Ameisen. Obwohl eigentlich mehr ein Riechkraut, sind die Blüten doch auch eine essbare Dekoration (frisch oder getrocknet) mit herbwürzigem Geschmack Lammfleisch erhält mit Lavendel eine individuelle Note – aber Vorsicht, er würzt sehr stark!

